

# Kalt wie Eis

## Cold as Ice

Von abgemeldet

### Kapitel 5: That's what I'm gonna be...

#### Kapitel 5

**That's what I'm gonna be  
If you're not here with me  
Than someday  
somebody will find me frozen  
(Sarah Connor - Cold as Ice)**

„Man sollte meinen, jemandem wie dir sollte es nicht allzu schwer fallen, ein paar Tage ausschließlich auf dein Training zu verwenden, aber mir scheint, aus irgendeinem Grund fällt es dir schwer?!“

Link ritt anteilnahmslos auf Epona durch die staubige Nachmittagssonne. Vor Stunden hatten sie Prinzessin Zelda und Hyrule hinter sich gelassen und seither lag ihm Navi in den Ohren. In den ersten Minuten hatte er versucht ihr zuzuhören und ihr sogar hin und wieder geantwortet. Aber umso mehr sie redete umso mehr kam ihm der Gedanke, dass sie immer wieder nur das selbe von sich gab. Also hatte er schon vor einer halben Stunde seinen Kopf auf Durchzug geschaltet und ließ seine Gedanken schweifen.

Zelda hatte ihn damit beauftragt sich die nächsten Tage um sein Training zu kümmern um im Kampf gegen Ganondorf eine realistische Chance zu haben. Es ärgerte ihn ein wenig, dass Zelda offensichtlich glaubte er wäre ihm nicht gewachsen. Aber wer war er schon, dass er sich ein Urteil erlauben könnte?

Zelda glaubte Ganondorf würde nicht mehr lange zögern und versuchen sich Hyrule und das Triforce anzueignen, aus diesem Grund hatte sie auch nach dem Saphirorb verlangt, welcher in der Lage war die Bewohner von Hyrule zu Stein erstarren zu lassen, wenn es ernst wurde.

In den letzten Monaten hatte Link sich davor gefürchtet, Ganondorf entgegen zu treten, er wusste das er um einiges größer und schwerer war und vermutlich war er auch um einiges mächtiger. Wie sollte jemand wie er ihm gewachsen sein?

Aber seit er Dark begegnet war hatte er gar keinen Gedanken mehr an ihn verschwendet. Sogar jetzt, als Zelda ihm prophezeit hatte das der entscheidende Kampf kurz bevor stand, konnte er sich nicht damit befassen.

Es war ihm egal. Ganondorf konnte kommen, wann immer er wollte und es würde sich

entscheiden. Entweder würde Link siegen oder er würde zusammen mit Hyrule untergehen. Wozu sollte sich also Gedanken machen? Irgendetwas würde geschehen...

Ob er Dark im letzten Kampf wiedersehen würde? Mit großer Sicherheit gehörte er zu Ganondorfs Gefolgsleuten, allerdings ging er nicht unbedingt sanft mit Versagern um. Und Dark hatte in seiner Aufgabe versagt. Er hatte ihn töten sollen und hatte es nicht geschafft. Vielleicht hatte Ganondorf ihn schon längst umgebracht.

Aber hatte er nicht erwähnt, dass er seinem Meister vorerst aus dem Weg gehen wollte? Dann wäre es gut möglich das er noch immer lebte.

„Ich denke wir sollten vorerst nach Kakariko, da hast du genug Ruhe um zu trainieren, oder nicht?“, erklärte Navi weiter und Link nickte abwesend.

„Hmm. Wie du meinst.“

Wenn Dark ihn töten wollte, musste er zwangsläufig irgendwo in seiner Nähe sein. Aber Link hatte ein Gespür für heimliche Verfolger und wenn er es nicht spürte, dann zumindest Navi.

„Dark wartet dort sicher auf uns!“

Link schrak zusammen und blickte Navi zum ersten Mal seit geraumer Zeit interessiert an.

„Dark?“, fragte er aufmerksam. „Wo wartet er?“

Navi seufzte laut und landete vor ihm im Sattel.

„Du hast mir die ganze Zeit nicht zugehört, aber sobald ich Dark sage bist du hellwach!“, schnaubte sie entrüstet. Link errötete ein wenig und zuckte leicht mit den Schultern.

„Na ja... er will mich töten... also muss ich doch aufmerksam sein“, entgegnete er schwach.

„Wenn es bloß so wäre, aber das kaufe ich dir nicht ab. Es hat dich die ganze Zeit nicht gekümmert. Es hat dich nicht einmal im Wassertempel interessiert!“

„Ich wollte ihm nicht wehtun...“

„Ach und was sollen wir tun, wenn Ganondorf vor uns steht? Willst du ihm die Füße massieren?!“

Er runzelte ungläubig die Stirn und schüttelte entschieden den Kopf. Allein der Gedanke an Ganondorf ließ ihn schaudern.

„Ich glaube nach wie vor nicht, dass Ganondorf ein Mensch ist“, erklärte er fest und lenkte Epona in ein dichtes Waldstück hinein.

„Und Dark ist sein Lehrling, also halt dich von ihm fern!“

„Ach, das weißt du doch gar nicht“, beharrte er stur. Er war fest entschlossen, Dark nicht als Feind anzusehen. Er konnte einfach nicht so schlecht sein, wie er vorgab. Etwas Gutes gab es in jedem Menschen und Dark war ein Mensch!

„Und du auch nicht! Du bildest dir ein du würdest ihn kennen, aber du weißt gar nichts über ihn.“

Link schwieg zerknirscht. In dieser Hinsicht konnte er Navi nicht widersprechen. Er wusste wirklich nichts über Dark. Er wusste nur dass er ihn aus irgendeinem Grund hasste, aber aus welchem Grund? Er war ihm nie zuvor begegnet und doch schien Dark ihn zu kennen. Zumindest besser als es umgekehrt der Fall war. Vielleicht bekam er ihn deshalb nicht aus dem Kopf. Ihn und seinen Kuss.

Er hatte nie zuvor jemanden geküsst und er bezweifelt das es bei jemand anderem ein solche Wirkung gehabt hätte.

Nachdenklich ritt er durch den düsteren Wald. Wenn er nach Kakariko wollte musste

er in die andere Richtung, aber irgendetwas in ihm weigerte sich umzudrehen. Ein paar Meter von seiner Rechten entfernt entdeckte er eine versteckte Lichtung mit einem kleinen Wasserloch.

Er zügelte Epona und starrte angestrengt auf die Lichtung. Direkt vor dem himmelblauen Wasser konnte er mit Mühe eine Gestalt ausmachen.

„Ist das Dark?“, flüsterte er Navi verblüfft zu. Die kleine Fee seufzte genervt.

„Das wäre schon der vierte Dark, den du heute siehst, aber zumindest ist er dieses Mal in schwarz gekleidet und hat kaum Ähnlichkeit mit einem Goronen!“, meinte sie spöttisch. Link biss sich beschämt auf die Lippe. Ihm war noch immer nicht klar, wie er einen ausgewachsenen Goronen mit Dark verwechseln konnte, aber das war momentan auch unwichtig.

Die Mütze die die Gestalt trug, ähnelte sehr seiner eigenen, die er vor ein paar Tagen mit Dark getauscht hatte.

Entschlossen stieg er aus dem Sattel und näherte sich vorsichtig der Lichtung.

„Link! Du sollst dich um dein Training kümmern und nicht deinem Schatten hinterher jagen!“, erinnerte Navi ihn verärgert.

„Er ist nicht mein Schatten“, entgegnete er stur und duckte sich hinter einem Gebüsch um die Gestalt unauffällig näher betrachten zu können. Er schob ein paar grüne Äste beiseite und blinzelte vorsichtig hindurch.

Die Person saß am Ufer des Wassers mit dem Rücken zu ihm und hing offenbar ihren Gedanken nach. Sein schwarzes Gewand glänzte in der Sonne und bildete einen starken Kontrast zu seiner grünen Mütze, welche kaum von dem Grün des Gebüsches zu unterscheiden war.

„Das muss Dark sein, ich glaube kaum das es jemanden gibt der die selbe Kleidung trägt wie er“, wisperte Link aufgeregt und spürte bereits wie das Herz in seiner Brust schneller schlug.

„Wenn er es ist, dann solltest du aufsteigen und das Weite suchen!“, riet ihm Navi, aber wie so oft nahm er keinerlei Notiz von seiner vorlauten Fee.

Er hatte nicht das Gefühl in Gefahr zu sein. Immer wenn er einem Monster entgegen treten musste, überkam ihn eine Gänsehaut und ein heißer Schauer absolut Bösem überflutete ihn. Aber wenn er Dark sah, machte seinen Magen einen Luftsprung. Warum sollte er seinem Gefühl misstrauen?

Entschlossen trat er aus seiner Deckung hervor und ging vorsichtig den Abhang hinunter. Seine braunen Stiefel tauchten schmatzend in den dicken Schlamm hinein und Link musste ein paar Mal um seine Balance kämpfen um nicht hinzufallen.

Etwa fünf Meter von Dark entfernt hörte der Schlamm auf und endete in einer dichten grünen Wiese.

Link spielte kurz mit dem Gedanken zuerst seine Stiefel von dem Schmutz zu befreien, ehe er Dark ansprach, aber dazu war er zu aufgeregt.

Nur noch einen Meter von ihm entfernt, streckte er seine rechte Hand aus, um ihn an der Schulter zu berühren. Doch noch bevor seine schweren Handschuhe auf den Stoff des schwarzen Gewands trafen zuckte er aufschreiend zurück, als eine schwere Klinge auf seinen Hals zeigte.

Dark hatte sich im Bruchteil einer Sekunde herum gedreht und sein Schwert auf ihn gerichtet. Das er tatsächlich Dark vor sich hatte, ließ Link für einen Moment den Ernst der Lage vergessen und er lächelte.

Die Pupillen, welche wie feurige Lava glühten holten ihn wieder zurück in die Gegenwart.

„Man tötet nichts, was man geküsst hat!“, entfuhr es ihm erschrocken und Dark

runzelte irritiert die Stirn. Er schien überrascht zu sein, ihn hier zu sehen, aber noch mehr überraschten ihn wohl Link's Worte.

„Wie?“

Link hatte das Bedürfnis sich vor Scham selbst ins Messer zu stürzen, aber er besaß noch genug Würde um es nicht zu tun.

Es war ein Fluch. Warum konnte er an nichts anderes als den Kuss denken?

„Es hat was mit Ehre zu tun. Man küsst keinen, den man nicht... ich meine, man tötet niemanden, den man geküsst hat...“, erklärte er hilflos.

Dark schien noch immer irritiert und legte den Kopf leicht schräg.

„Von was für einem Kuss sprichst du?!“, fuhr er ihn ungeduldig an.

Jegliches Blut wich aus Link's Gesicht. Die Tatsache das Dark es vermutlich schon längst vergessen hatte, ließ ihn schwer schlucken.

„Bevor du gegangen bist... auf der Ranch.“

Dark zog nachdenklich die Brauen zusammen und schien angestrengt zu überlegen. Link hatte niemals daran gedacht, wie Dark wohl darüber dachte. Er hatte sich nicht einmal Gedanken darum gemacht, warum Dark es getan hatte. Jetzt zu sehen wie bedeutungslos sein erster Kuss für den anderen war, erschütterte ihn.

„Ach das meinst du...“, rief Dark plötzlich als ihm die Erkenntnis kam und Link schluckte die Tränen erleichtert runter. „Ich enttäusche dich nur ungern, Spitzohr, aber das war kein Kuss. Ich hätte nicht gedacht, dass ich dir das erklären muss, aber scheinbar bist du nicht sonderlich erfahren.“

Ausdruckslos blickte Link auf die schwarz schimmernde Klinge. Wenn es kein Kuss war, was sollte es sonst gewesen sein? Sicher, er hatte noch nie geküsst, aber er wusste zumindest wie ein Kuss aussah.

Dark ließ sein Schwert sinken und musterte ihn einen Moment lang.

„Ich habe dein Blut getrunken, nichts weiter. Man sagt das Blut des Feindes macht einen im Kampf gegen ihn stärker.“ Dark steckte sein Schwert wieder in die Halterung an seinem Rücken und drehte sich um. „Du willst mir was von Ehre erzählen und weißt selbst nicht das geringste über den Schwertkampf. Du kämpfst als hätte man dir das Schwert einfach in die Hand gedrückt und dich ins kalte Wasser geschmissen!“

Link knirschte mit den Zähnen. Die Enttäuschung über seinen eigenen Irrglauben machte ihn wütend. Nicht direkt auf Dark, aber er war der einzige an dem er es auslassen konnte und er hatte ihn dazu verleitet an einen Kuss zu glauben.

„Nicht jeder hat das Glück ausgebildet zu werden. Ich hab mir die Rolle nicht ausgesucht!“, fauchte er und ballte seine Hände zu Fäusten.

Dark fuhr angriffslustig herum und trat so dicht vor ihn, dass Link seinen kalten Atem im Gesicht spüren konnte.

„Glück nennst du das?! Wenn du nicht wärst, hätte ich das niemals tun müssen. Ich musste zehn Jahre lang härter trainieren als es mein Körper aushalten konnte. Hast du eine Ahnung, wie angenehm das ist?!“

Link blinzelte verwirrt. Sollte er nun daran Schuld sein, dass Dark schlecht behandelt wurde? Er hatte sich Dark nicht als Feind ausgesucht.

„Hasst du mich deshalb? Weil du wegen mir ausgebildet wurdest?“

Dark verengte seine Augen zu Schlitzen und deutete auf seine Ohren.

„Hast du mich mal angesehen? Ich hatte nicht immer so hässliche Ohren, meine Pupillen war niemals rot und ich glaube nicht, dass es einem Zufall zu verdanken ist, dass ich genauso groß bin wie du. Meine Kleidung sieht aus wie deine, sogar meine Haare sind so lang wie deine!“, erklärte er wütend und seine Augen funkelten hasserfüllt. „Das ich so aussehe ist allein deine Schuld!“

Dark stieß mit der Faust kurz gegen seine Schulter und Link taumelte verblüfft ein paar Schritte zurück, nur um über seine eigenen Füße zu fallen und unsanft mit dem Hintern im Matsch zu landen.

Wie erstarrt blieb er im Schlamm sitzen und blickte fragend zu Dark hoch. War das der Grund? Jahrzehnte lang angestaute Wut darüber, dass er dazu bestimmt war ihn zu töten? Das er mehr als alles geben musste um irgendwann gegen ihn zu kämpfen?

„Manch einen lässt es besser fühlen, wenn man alle Schuld auf einen anderen schiebt, aber ich glaube in deinem Fall gibst du dem falschen die Schuld“, murmelte Link kopfschüttelnd und rappelte sich mühsam wieder hoch. Seine ganze Kleidung war voller Matsch genau wie seine Hände. Dark verschränkte aufgebracht die Arme vor der Brust und sah ihn hochmütig an. „Du gibst mir die Schuld an allem was dir widerfahren ist, aber ich habe nie darum gebeten. Ich war es doch nicht, der dich ausgewählt hat. Ich habe deine Kleidung nicht gewählt oder deine Erscheinung geändert. Wenn du dich zurück erinnerst wirst du feststellen, dass ich nicht einmal gegen dich kämpfen wollte. Ich wollte dich genauso wenig zum Feind, wie ich ein Held sein wollte!“

„Du wurdest auserwählt Ganondorf zu töten, deshalb wurde ich auserwählt um dich zu töten!“, widersprach Dark stur, aber Link konnte einen Hauch von Zweifel in seiner Haltung erkennen und er wusste, dass er auf dem richtigen Weg war.

„Das ist nicht meine Schuld,“ erklärte er ruhig und trat wieder einen Schritt auf den Dunkelhaarigen zu. „Wenn du einen Moment lang klar auf die Situation blicken würdest, wirst du sehen das ich Recht habe. Ich wurde aufgrund einer Prophezeiung auserwählt, die gemacht wurde als ich noch nicht geboren war. Ganondorf war derjenige der beschlossen hat, auf die Prophezeiung zu hören und mich als Bedrohung zu sehen. Wenn er sich seiner Macht sicher gewesen wäre, hätte er meine Eltern nicht getötet und ich wäre vermutlich niemals bei den Kokiris aufgewachsen. Der DekuBaum hätte mich nicht dazu bestimmt Hyrule zu retten, ebenso wenig wie Prinzessin Zelda. Verstehst du, Dark? Ganondorf war derjenige der mich auserwählt hat.“

Dark biss sich unsicher auf die Lippe. Link konnte sehen, wie es hinter seiner Stirn arbeitete und wie er darum kämpfte einen sinnvollen Grund für seinen jahrelang angestauten Hass zu finden.

„Er will das Triforce und die trägst einen Teil davon!“, erwiderte er schließlich und Link's Blick glitt automatisch zu seinem Handrücken, an dem das Zeichen von Hyrule von einem Handschuh verdeckt war.

Er nickte kurz.

„Wenn er mich nicht ausgewählt hätte, hätte ich das Zeichen nie bekommen. Indem er mich als seinen Feind erwählt hat, wurde ich zu dem Held von dem die Prophezeiung spricht.“

Link war sich dieser Sache nicht vollkommen sicher. Er hatte bisher nicht darüber nachgedacht. Seine Gedanken kreisten meist um seine Eltern, die er nie kennengelernt hatte, aber er glaubte trotzdem fest an diese Theorie. Er wäre sicher kein Träger des Triforce, wenn Ganondorf ihn gar nicht wahrgenommen hätte.

„Du versuchst mich einzuwickeln!“, murmelte Dark und beobachtete ihn lauernd.

„Ich glaube darin bist du besser als ich“, entgegnete Link mit einem leisen Lachen. Dark schien offenbar nicht zu wissen, was er noch dagegen sagen sollte. Link war klar, dass er bereits gewonnen hatte.

Sicher, Dark war unberechenbar und es war schwer vorrauszusagen, was er dachte. Aber er schien verunsichert zu sein und da er nicht dumm war, würde er es früher oder

später einsehen müssen. Selbst wenn er es nicht wollte.

Der Dunkelhaarige seufzte schwer und ließ sich auf den Boden sinken.

„Hast du eine Ahnung, was Ganondorf mit mir machen wird, wenn er mich findet?“, fragte er niedergeschlagen. Link erinnerte sich schlagartig wieder an die blassen Narben auf Dark's Brust und er hatte eine ungefähre Ahnung davon, was er machen würde. Schweigend trat er neben Dark und setzte sich ebenfalls auf die Wiese. „Was soll ich deiner Meinung nach machen?“

Link blickte nachdenklich auf das hellblaue Wasser.

„Du könntest mit mir kommen“, schlug er zögernd vor und hoffte gleichzeitig nicht rot zu werden. Navi war davon sicher nicht begeistert, aber wie schon die ganze Zeit hielt sie sich mit ihrer Meinung zurück und flog ausgelassen über die Wasseroberfläche.

Dark runzelte die Stirn und er verzog das Gesicht.

„Mit dir? Gegen Ganondorf kämpfen?“, fragte er zweifelnd. Link zuckte unsicher mit den Schultern. „Meinetwegen, ich habe ohnehin nichts zu tun.“

Wieder überschlug sich sein Magen und ein erfreutes Lächeln trat auf sein Gesicht als er Dark betrachtete. Er hätte ihm das schon im Wassertempel erklären sollen.

„Ich frage mich allerdings, wie man so dumm sein kann, einem Feind zu trauen“, meinte Dark interessiert und lehnte sich ein wenig zurück um Link ansehen zu können.

„Dazu hättest du vorhin die Gelegenheit gehabt und du hast sie nicht genutzt!“, entgegnete Link grinsend. Sein Gefühl würde ihn nicht betrügen, das hatte es noch nie getan und dessen war Link sich absolut sicher.